

Die NLK und das Thomas-Quartett
 Apostel Thomas war einer der zwölf Jünger Jesu. Der Name Thomas spielt aber auch in der Gegenwart eine wichtige Rolle. Denn massgeblich zum Gelingen der NLK beigetragen hat ein «Thomas-Quartett» mit Professor Thomas Hasler (Stauer&Hasler Architekten), Thomas Kieliger (Projektleiter NLK Stadt Arbon), Thomas Stadelmann (ehemals Stadtentwicklung Arbon) und Thomas Sonderegger (Metallbaukünstler).

Die NLK ist offen

Lang ist die Liste der Beteiligten, welche die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) erfolgreich realisierten. Angeführt wird diese von Robert Heim, der für sein Engagement auch den verdienten Dank des Thurgauer Baudirektors Jakob Stark (Bild unten) entgegennehmen durfte. Dem «stillen Geniesser» wird die NLK-Eröffnung als NLK-Projektleiter – ebenso wie hunderterten von Zaungästen – als unvergesslicher Tag in Erinnerung bleiben, der mit zahlreichen Höhepunkten gespickt war. Im Mittelpunkt stand die Enthüllung des schlichten Quartierbrunnens des Arboner Metallbau-Kunstschaffenden Thomas Sonderegger auf dem Stahelplatz (Bild ganz unten), dessen Wasserfluss sich in einer Windrose ruhig mit dem Verkehrsfluss dreht.

Blumen für die «Erstlinge»

Klaus Härle aus Friedrichshafen (unten links) wurde vom St.Galler Regierungsrat Willi Haag mit Blumen beglückt, weil er als erster Automobilist auf der NLK von Steinach zum Stahelplatz fuhr. Ebenfalls grosse Freude zeigte Nelly Schlauri (unten rechts) aus Amriswil, als sie als erste Automobilistin in umgekehrter Fahrtrichtung unterwegs war und vom Thurgauer Regierungsrat Jakob Stark Blumen erhielt.



Bild: Häbi Haltmeier

NLK-Bilderbogen

